

**84** **Zauberklänge**  
Harfenbaukurs auf Schloss  
Wernsdorf

**85** **Splitterkunst**  
Glas-Stadl in Altdorf

**NACHHALTIGES UND  
ZUKUNFTSTRÄCHTIGES**

**86** **Hüllenlos und frei**  
Unverpacktladen Nürnberg

**87** **Experimente für morgen**  
Zukunftsmuseum Nürnberg

**88** **Die Masse macht's**  
Fahrradtreffen in Nürnberg

**89** **Gärtnern leicht gemacht**  
Stadtgarten Nürnberg

**90** **Von der Kakerlake lernen**  
Bionicum Nürnberg

- 91** **Marktplatz der Ideen**  
Offenes Innovationslabor JOSEPHS®
- 92** **Zwischen Bits und Hypes**  
Nürnberg Digital Festival
- 93** **Gefeierte Menschenrechte**  
Die Friedenstafel Nürnberg
- 94** **Kunst und Nachhaltiges**  
Kulturbahnhof Ottensos
- 95** **Möbel mit Action**  
Die Möbelmacher in Unterkrumbach

## HINTER DEN KULISSEN

- 96** **Klar zum Einchecken**  
Nürnberger Flughafenführung
- 97** **Den Blickwinkel verändern**  
Schicht-Wechsel-Führung der  
Straßenkreuzer e. V.
- 98** **Kulissen und Kunst**

Geheimnisvolles Staatstheater  
Nürnberg

**99 Achtung, Aufnahme!**  
Bayerischer Rundfunk – Studio  
Franken

**100 Einer für alle**  
Faber-Castell in Stein

**101 Bücherträume**  
Antiquariat Lorang in Bamberg

**Impressum**

# Vorwort

Zu einem der meistfotografierten Plätze in Nürnberg entwickelt hat sich die Straße der Menschenrechte mit ihren 27 Säulen, auf denen je ein Auszug aus den 30 Artikeln der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte zu lesen ist. Damit steht die Skulptur des israelischen Künstlers Dani Karavan von 1993 auch für Nürnbergs neue Rolle als Stadt der Menschenrechte. Die alten Handwerkstraditionen aus Nürnbergs Blütezeit, der Renaissance, mit ihrem weltweiten Austausch in Handel, Kunst und

Wissenschaft sind noch heute z. B. beim letzten Drechslermeister Frank Grottenthaler oder dem Schembartanz mit seiner uralten Faschingstradition zu finden. Spaß machen zudem das originelle Eselrennen in Hersbruck, Vorstellungen im Zauberturm oder die neue Sportart Skiken. Genuss bieten u. a. ein solides Whiskyseminar oder der Gasthof Alt mit sagenumwobenem »Schäufele«. Ansbach lädt zum rauschenden Rokokofest, oder man lässt sich in Nürnberg von den stilechten Revuen der 1920er- bis 1940er-Jahre in der Roten Bühne entzücken. Erholen kann man sich dann auf dem 800-Höhenmeter-Rundwanderweg im Nürnberger Land.

Dass sich die um den Titel »Kulturhauptstadt 2025« bewerbende Metropole Nürnberg aufgemacht hat, die Zukunft mitzubestimmen, zeigen u. a. die